

# Wiedervereinigung von TuS und Sportfreunden?

## Vorstandsbericht barg Sensation der Jahreshauptversammlung

**Lotte. Ein erstauntes Raunen ging durch den Saal der Gaststätte Knüppe-Hindersmann, als der erste Vorsitzende der Sportfreunde Lotte die Sensation verkündete: „Wir wollen den Kontakt zum TuS Lotte suchen, um eine Wiedervereinigung der beiden Vereine möglich zu machen.“**

Vor mehr als zwanzig Jahren hatte sich eine Gruppe von Sportlern und Funktionären von den Sportfreunden Lotte abgespalten, um ihre Ideen und Vorstellungen in einem eigenen Verein verwirklichen zu können. Seitdem existieren der TuS Lotte und die Sportfreunde Lotte nebeneinander – zwischen beiden herrschte eine gesunde Rivalität.

Damit soll es nach Worten von Anton Saller jetzt bald vorbei sein: „Die Zeit ist reif für eine Zusammenlegung der beiden Vereine, darin sind sich

viele Mitglieder beider Vereine einig“, meinte der Vorsitzende der Sportfreunde Lotte. Nach dieser Sensation hatte es Saller sichtlich schwer, zu den anderen Punkten seines Jahreshauptberichtes zurückzukommen.

Innerhalb seines zufriedenstellenden Rückblickes hob der Vorsitzende besonders das 60jährige Vereinsjubiläum hervor, daß im vergangenen Sommer für positive Resonanz bei der Bevölkerung gesorgt hatte. Auch der Aufstieg der ersten Herrenfußballmannschaft in die Landesliga sei ein weiterer Höhepunkt des vergangenen Jahres gewesen, betonte Saller.

„Allerdings müssen wir weiterhin Werbung für unseren Verein machen und vor allem die Jugendlichen positiv beeinflussen“, umriß der Vorsitzende die Ziele des Vereins. Mit der Herausgabe der Stadion-

zeitung „Sportfreunde aktuell“ sei man auf dem richtigen Weg, betonte Saller. „Es wäre schön, wenn sich nicht nur die Fußballabteilung, sondern auch unsere anderen Sektionen Berichte und Artikel einreichen würden“, wünschte sich der zweite Vorsitzende Wolfgang Wieseahn, der zusammen mit Manfred Mrugalla die Redaktion der Stadionzeitung übernommen hat.

Schließlich stellten die anderen Sportabteilungen ihre Jahresberichte vor, die durchweg positiv ausfielen. Nach dem Kassenbericht erteilten die Mitglieder (bei einer Stimmenthaltung) dem Vorstand die Entlastung. Zum Abschluß der Jahreshauptversammlung wurden Günter Jacob, Klaus-Peter Wiemer, Werner Tepe, Werner Bauschulte und Roland Thost in die Vereinsführung gewählt. **JoWi**